

ORTSTEILE Paitzkofen Straßkirchen Schambach



HERAUSGEBER  
CSU-Ortsverband

# Dorfblote

Ausgabe IV/2014 - 14.03.2014

Informationen - Fakten - Meinungen aus der Einheitsgemeinde Straßkirchen

## Straßkirchen kann mehr - Bürgermeisterwahl ist entscheidend

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

als Ihr Bürgermeisterkandidat stehe ich mit meinem Team für ein Gesamtpaket und nicht für losgelöste Einzelmaßnahmen. Zum Wohle aller Einwohner der Gemeinde Straßkirchen.

Mit viel Idealismus und Begeisterung engagiere ich mich seit über 20 Jahren ehrenamtlich in den verschiedensten Bereichen, angefangen von der klassischen Jugendarbeit über die Tätigkeit in Vereinen (u.a. Feuerwehr und Reservisten) bis hin zur Erwachsenenbildung.



Besuch im Straubinger Tierpark im September 2013: Christian Hirtreiter erläutert den Jugendlichen die verschiedenen Gehörne und Geweihe

Die Jugend ist unsere Zukunft. Sie zu fördern war schon immer mein oberstes Anliegen, auch als Gemeinderat und Jugendbeauftragter von Straßkirchen (seit 2002). Verschiedene Aktivitäten konnte ich in diesem Bereich in den letzten Jahren mit Unterstützung von Sponsoren durchführen:

- Jugendumweltprojekt „NAWAROS“ an der örtlichen Schule und Schulen der Region
- jährlich stattfindender „Tag der Jugend“ (Zoobesuch, Steinzeitworkshop im Historischen Museum, u.v.m.)
- Kunstausstellungen mit Jugendkunstwettbewerben und Workshops durch Künstler an der Grund- und Mittelschule Straßkirchen

Auch die Erhaltung von Kultur und Brauchtum liegt mir sehr am Herzen. Deshalb habe ich verschiedenste Veranstaltungen in diesem Bereich organisiert:

- Musikantenstammtische
- Vorträge über Japan, Straßkirchen - Dorfentwicklung aus historischer Sicht, Namibia etc.

Die Information der Bürger zu aktuellen Themen ist mir sehr wichtig. Daher organisiere ich immer wieder öffentliche und kostenfreie Informationsveranstaltungen mit namhaften Fachreferenten:

- Energievortragsreihen (z.B. Energiesparen im Haushalt, Zukunft der Energiesysteme...) in Zusammenarbeit mit der Bioenergieregion Straubing-Bogen
- Lichtbilderabende z.B. „Piraten - Geißel der Meere“

Ich habe mich über Jahre hinweg für die Gemeinde und ihre Bürger engagiert. Deshalb denke ich, dass ich die wachsenden Herausforderungen der Zukunft meistern und Straßkirchen zusammen mit Ihnen positiv weiterentwickeln kann. **Ich möchte zusammen mit allen Bürgern die wichtigen Themen anpacken:**

- Gestaltung der Straßkirchner Mitte (Umgestaltung des Kirchplatzes mit Rathausneubau

und einem Nutzungskonzept für das alte Rathaus)

- Ausweisung von Bauplätzen in der Gemeinde für unsere Familien und Ansiedlung von attraktiven Gewerbebetrieben
- Optimierung der Internetanbindung in allen Ortsteilen
- Aktive Unterstützung von Senioren, Jugend und Vereinen
- Sicherung von Straßkirchen als Schul- und Kindergartenstandort
- Umgehung für die B8, Lärmschutz für die Bahnlinie und Verlegung der 110KV Leitung

**Wir wollen eine ehrliche und sachorientierte Politik. Am Samstag, 15.03, stehen wir von 8:30-13:30 Uhr am Kirchplatz für Gespräche zur Verfügung.** Auf persönliche Diffamierungen und Halbwahrheiten des politischen Mitwerbers gehen wir hier deshalb nicht ein.

Nutzen Sie Ihr Wahlrecht und geben Sie mir Ihre Stimme als neuem Straßkirchner Bürgermeister. Wählen Sie auch mein Team, das Team der CSU, denn gemeinsam sind wir stark für Straßkirchen und seine Ortsteile.

Herzlichst, Ihr

*Christian Hirtreiter*



Druck: Fa. Beck, Fürstenstraße 7, 94315 Straubing

### Herausgeber:

CSU Ortsverband Straßkirchen  
V.i.S.d.P. Dr. Christian Hirtreiter  
CSU-Ortsvorsitzender  
Lindenstr. 48a  
94342 Straßkirchen





## Straßkirchner Kunstausstellung: Kunst verbindet „Alt“ und „Jung“

Auf Initiative von Jugendbeauftragtem Christian Hirtreiter fand in Zusammenarbeit mit dem bayerischen Kulturarbeitskreis am Sonntag, 9. März 2014, die Eröffnung der diesjährigen überregionalen Kunstausstellung in Straßkirchen statt. Eingebunden sind elf Straßkirchner und sieben überregionale Künstler. Eingeladen zu der Eröffnung waren neben ausgewählten Honoratioren auch Vertreter des Berufsverbandes Bildender Künstler aus Niederbayern und Franken. Festredner Dr. Kurt Höller konnte mit einer fulminanten Rede alle 70 geladenen Gäste begeistern.



Die Siegerbilder des Jugendkunstwettbewerbs sind gerade für die Jüngsten Ansporn zu künstlerischer Aktivität

Höhepunkt der Ausstellungseröffnung war die Festrede von Dr. Kurt Höller, des Landesschatzmeisters des bayerischen Kulturarbeitskreises. Der höchstengagierte Vertreter der Berufsverbandes Bildender Künstler Mittelfranken und Mitinitiator, Uhr Buley (Neuendettelsau), konnte bei seinem Grußwort die Wichtigkeit von Kunst als Bildungsgut herausstellen und jeweils die dreidimensionalen Werke der Ausstellung vorstellen.

Die ausgewählten heimatlichen Künstler sind: Maria Lorenz, Ingrid und Melissa Faltermeier, Claudia Raissle, Heide Hauffellner, Willi Schlecht, Erna Tschischke (statt Friedrich Tschischke), Susi Kaiser, Gottfried Cech, Johann Orth und Ralf Zierer. Aus Franken stellen dreidimensionale Kunstwerke in Straßkirchen aus: Peter Helmstetter, Walter Hettich, Uhr Buley, Gerhard Steinle, Georgine Halasz, Monika Ritter und Helge Wütscher.

### Kunst verbindet

„Kunst verbindet wirklich“, sagte Dr. Kurt Höller zu Beginn seiner Festansprache. „In vielen kulturellen Bereichen wird Schwerstarbeit geleistet, um nach vorne zu kommen und die Bildung der Jugend zu erhöhen“, so Höller. „Kunst und Kultur sind die Wurzeln unserer Zukunft – als Ausdruck schöpferischer Freiheit des Menschen und der Identifikation mit der je-

weiligen Heimat haben sie in der modernen globalisierten Welt eine wachsende Bedeutung wie nie zuvor“, so Höller. Er führt aus, dass Kunst keiner Sprache bedarf und auf der ganzen Welt verstanden wird.

### „Ernst ist das Leben, heiter die Kunst“

Organisator Christian Hirtreiter zitierte Friedrich von Schiller „Ernst ist das Leben, heiter die Kunst“ und bekräftigte, dass man nicht nur Freude durch Kunstschaffen erlangen könne, sondern auch die Möglichkeit habe durch künstlerisches Arbeiten sich selbst zu verwirklichen. Hirtreiter betonte, dass Kunst verbindet und die Gemeinschaft - über die Altersgrenzen hinweg - fördert. „Wie man bei den dargestellten Projekten sehen kann, ist es wichtig, dass heimische Künstler sich treffen und sich gemeinsam dem Kunstgenuss widmen“, so Hir-



treiter. Aufgrund der Vielfalt der präsentierten Kunstarten – von der Kettensägenschnitzerei bis zur Enkaustik, vom Acrylbild bis zur Ölmalerei, von der Skulptur bis zum Metallmonument sind viele Kunsttechniken gleichsam unter dem Motto „Franken trifft Altbayern“ in dieser bezirksübergreifenden Ausstellung eingebunden.



Die Kunstausstellung soll auch auf örtliche Potentiale hinweisen sowie der Jugend vorbildliches Kunstschaffen als Möglichkeit der sinnvollen Freizeitgestaltung näherbringen. Die musikalische Umrahmung der Festveranstaltung hatte der bekannte Straßkirchner Musiker Daniel Zollner auf „seiner Steirischen“ übernommen.



Die Künstler bei der Ausstellungseröffnung vor dem Pfarrheim St. Stephan zusammen mit den Ehrengästen:  
 1. Reihe von links: Maria Thurner mit Enkelin, Mitinitiator Uhr Buley, Gerhard Steinle, Melissa Faltermeier, Susi Kaiser, Maria Lorenz, Christian Hirtreiter  
 2. Reihe von links: Johann Orth, Max Tewes, Ingrid Faltermeier, Georgine Halasz, Gottfried Cech, Heide Hauffellner, Dr. Kurt Höller  
 3. Reihe von links: Walter Hettich, Erna Tschischke, Walter Lorenz, Ralf Zierer, Helge Wütscher